

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 22: **Impressum**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der erste Spatenstich

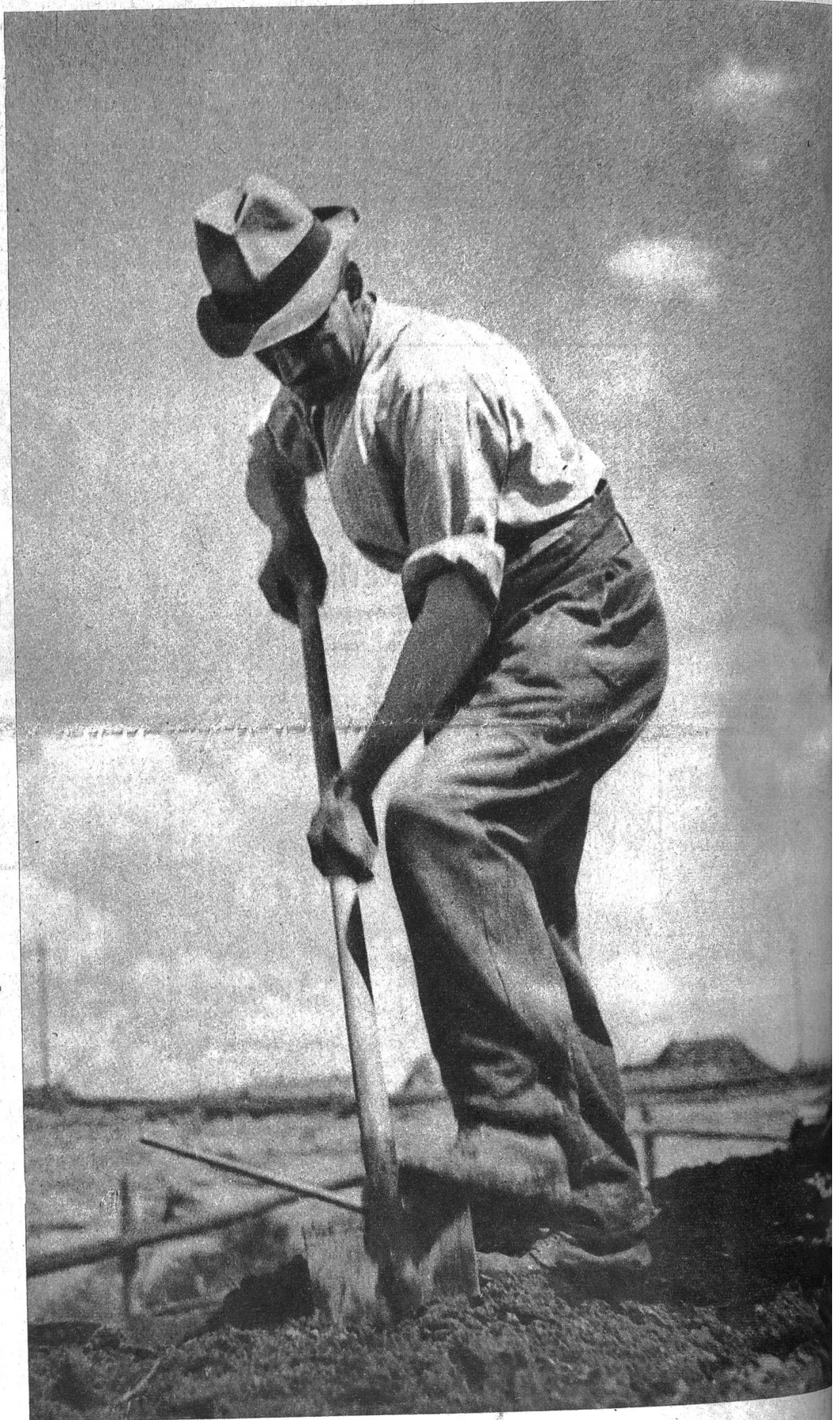
Was er bedeutet, das wissen
in diesen schweren Zeiten
die meisten von uns.

Der Boden wird umgear-
beitet und nach und nach
wächst aus der kargen
Scholle das erste Korn als
Lohn der Arbeit.

Aller Anfang ist schwer,
und alles war zu Beginn
klein.

So ist es auch mit dem
Sparen. — Mit einer ersten
kleinen Einlage nimmt das
Sparheft seinen bescheiden-
en Anfang, bis es dann im
Laufe der Zeit wächst und
wächst, als Lohn gesunden
Sparens.

Die erste Einlage im Spar-
heft gleicht dem ersten
Spatenstich, der seine vol-
len Früchte tragen wird.



GEWERBEKASSE IN BERN